

Gruppe vom Mannlich-Gymnasium auf USA-Reise

BERICHT ÜBER SPANNENDEN TRIP: Mitten im US-Wahlkampf ging es auch nach Washington



Die Schülergruppe vor dem Weißen Haus.

FOTO: SCHULE

Der seit mehreren Jahren existierende Schüleraustausch zwischen dem Homburger Christian-von-Mannlich-Gymnasium und der US-amerikanischen Partnerschule Mills E. Godwin-Highschool in Virginia war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Dabei waren es nicht nur die touristischen Ziele, die begeisterten, sondern vor allem die Freundschaft und die persönlichen Beziehungen zwischen den Austauschschülern, die sogar den unstrittenen Präsidentschafts-Wahlkampf in den Hintergrund treten ließen.

Kurz vor den Herbstferien hieß es für 20 Schülerinnen und Schüler des Mannlich-Gymnasiums sowie für die sie begleitenden Lehrer Herr Leonhardt, Frau Sellier und Herr Gerlitz: „Endlich – Wir flie-

gen in die USA!“ Organisator des Austausches, der bereits seit vielen Jahren besteht, ist Englischlehrer Stephan Leonhardt auf deutscher Seite und auf amerikanischer Seite die Deutschlehrerin Kristen Macklin.

Nach langer Vorbereitung auf beiden Seiten des Atlantiks und intensiven Skype-Kontakten war es in der letzten Woche vor den Herbstferien endlich so weit. In Begleitung einer Kreis-Delegation mit Theophil Gallo an der Spitze, der den amerikanischen Partnern in Henrico-County einen ersten Besuch in seiner Funktion als Landrat abstattete, traten die Mannlich-Schüler ihre Reise über den großen Teich an – für viele der erste Besuch der Vereinigten Staaten. Am Flughafen in Richmond

wartete bereits der traditionelle gelbe Schulbus und brachte sie zu den Gastgebern.

Die Anreise und ein erster Ausflug nach Jamestown, der Keimzelle der Besiedlung der heutigen USA, erfolgte noch gemeinsam mit der Kreisdelegation. Während die Abgeordneten des Kreises offizielle Termine wahrnahmen, gewöhnten sich die Mannlich-Schüler rasch an ihre Gastfamilien und ihre neue Umgebung, an der vor allem eines auffiel: „Größere Autos, breitere Straßen, größere Häuser, größere Hunde und größere Kühlschränke“, so Jennifer Klein, Schülerin der Klasse 12. „Sogar die Brombeeren und Halloween-Kürbisse sind hier größer.“

Und auch die Teilnahme am amerikanischen Unterricht brachte manch neue Erkenntnis: „Hier herrschen viel strengere Regeln und Vorschriften als bei uns zuhause, aber in Mathe sind wir viel weiter“, stellten Marvin Wollek und Niklas Müller, beide Klassenstufe 12, fest.

Höhepunkt der ersten Woche war das traditionelle „homecoming“ nach den Ferien. Auf die Parade mit eigenem deutschen Festwagen und Schülern im Weltmeistertrikot folgte das erste Saisonspiel der Schul-Football-Mannschaft und die Kür der Homecoming-Queen. Eine große Party in der Schule rundete diese traditionellen Feierlichkeiten ab.

Nachdem die Kreisdelegation bereits am Sonntag wieder nach

Deutschland abreiste, schloss sich Landrat Dr. Gallo für den Rest des Aufenthaltes der Schülergruppe an und nahm an deren Ausflugs- und Informationsprogramm teil, das zunächst nach Richmond, der Hauptstadt Virginias, führte. Nach dem Kulturprogramm – Führungen durch Kapitol und Gouverneursresidenz – folgte das Abenteuerprogramm: eine mehrstündige Wildwasser-Bootsfahrt auf dem Jamesriver. Als absoluter Höhepunkt erwies sich jedoch eine zweitägige Tour in das Zentrum der Weltpolitik, Washington D.C., wo die Mannlich-Schüler alle wichtigen Sehenswürdigkeiten „abarbeiteten“: Weißes Haus, Kapitol, eine Vielzahl von bedeutenden Museen, das Lincoln-Memorial und vieles andere mehr.

„Das Weiße Haus ist viel kleiner als im Fernsehen, das Kapitol dagegen viel riesiger“, urteilten Nils Zarn und Pauline Arend, beide Klassenstufe 11.

Besonders gern folgte man zum Abschluss des Washington-Besuchs der Einladung ins ARD-Hauptstadtstudio durch Hörfunkredakteur Martin Ganslmeier, der vor seiner Arbeit in Washington lange Zeit für den SR tätig war. Er gab den Schülern interessante Einblicke in die politische Denkweise der Amerikaner und in die anstehenden Präsidentschaftswahlen, mit denen man sich bereits im Vorfeld im Unterricht beschäftigt hatte. (red)